

Zeitschrift:	SVZ Revue : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweiz. Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.] = Revue ONST : revue de l'Office National Suisse du Tourisme, des Chemins de Fer Fédéraux, Chemins de Fer Privé ... [et al.]
Herausgeber:	Schweizerische Bundesbahnen
Band:	- (1934)
Heft:	8
Artikel:	Säumerei auf steinigen Bergpfaden
Autor:	F.B.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-772845

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Säumerei auf steinigen Bergpfaden



Säumerei am Niesen. Gut laden und gut aufbinden, dafür ist der Säumer verantwortlich

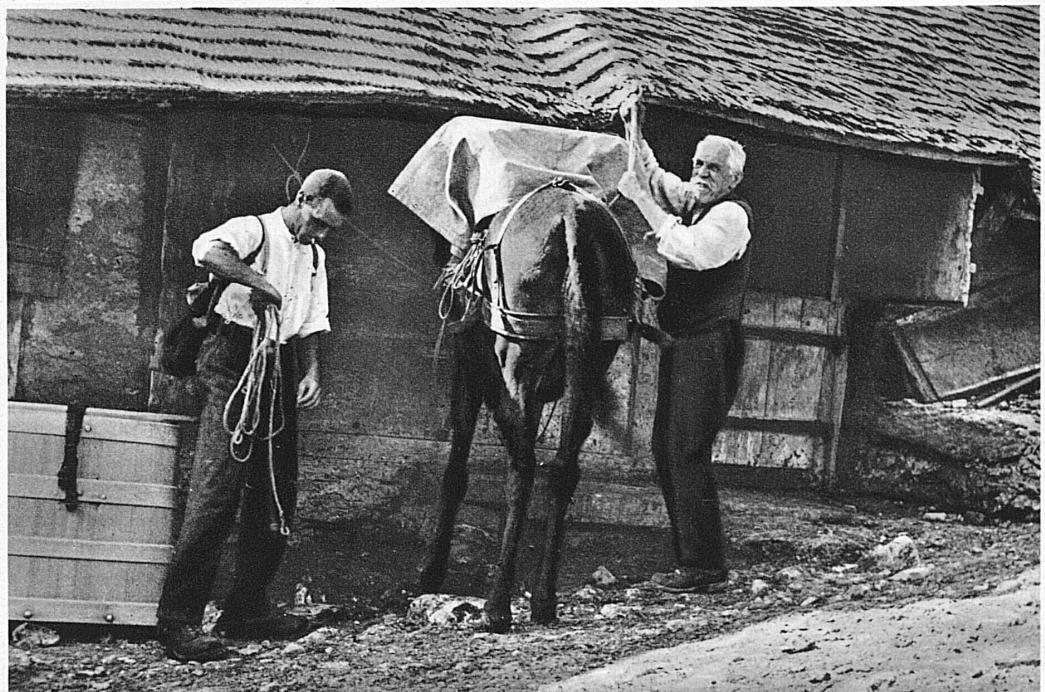


In raschem Tempo geht es abwärts auf dem steinbesäten Weg

Der erste Träger des Passverkehrs und der starke Gehilfe der Bergbevölkerung ist das Maultier. Mehr als ein kräftiger Mann je zu tragen vermöchte, kann er auf den Bast, den Warenstall laden. Die Last, der « Saum » muss kunstgerecht und gleichmässig auf dem arbeitsamen Rücken des gewandten Berggängers verteilt werden, dann darf sie bis zu 200 kg schwer sein. Mit Vorliebe hält der etwas Eigensinnige den äussern Rand des Pfades. Tiefe Abgründe zu seiner Seite machen ihm nicht bange.

Paßstrassen gibt es erst in neuer Zeit. Für den Fahrzeugverkehr waren bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts die Pässe ungeeignet. Trotzdem war der Warenaustausch zwischen Nord und Süd und von Tal zu Tal sehr rege. Ihn zu bewältigen, wurden ganze Maultierkarawanen in Dienst gestellt. Mit hellem Glockengeschelle zogen sie von Raststelle zu Raststelle. « Susten » hießen diese Rast- und Umschlagsplätze. Die Korporationen der Säumer, in Graubünden « Portengesellschaften » geheissen, waren streng an die alten Säumerordnungen gebunden. Die Bauern der Talgemeinden hielten als « Rutter » oder « Weger » den Saumweg instand.

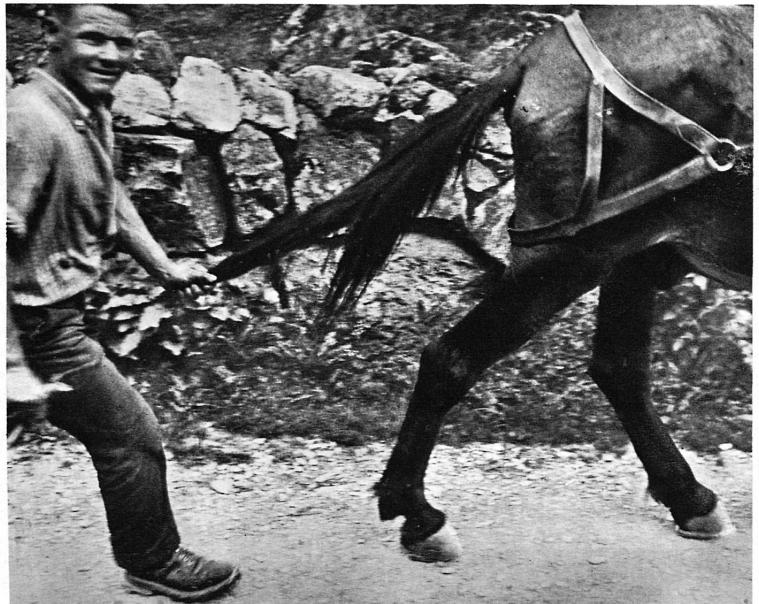
Noch sind die hellen Glocken der Saumtiere nicht überall verklungen. In einzelnen Tälern, die dem Fahrverkehr noch durch keine Strasse erschlossen sind, von Stalden im Nikolaital nach Saas-Fee zum Beispiel und von Turtmann



Die Ladung aus dem Tal birgt manch einen Leckerbissen, der Abwechslung in den Küchenzettel der Sennen bringt



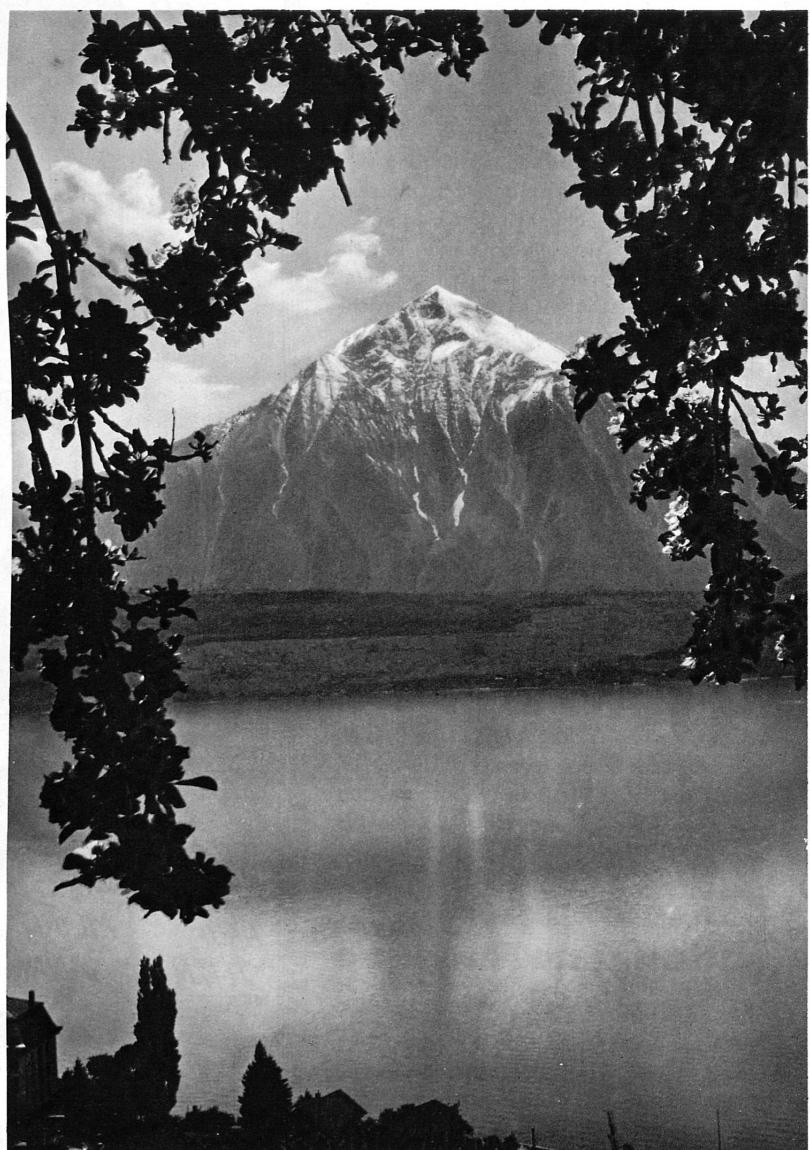
Bild links: Im Gebiet der urweltlichen Bergtannen begegnet man noch oft dem alten Lastträger



Es lässt sich viel gefallen



Säumerei im Lauterbrunnental. Das Maultier ist der treue Diener des Berghotels



Auf den Niesen, einen der schönsten Aussichtsgipfel der schweizerischen Voralpen, führt eine Drahtseilbahn